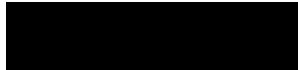


Gustav Wall



E-Mail:



Hörfunkrat Deutschlandradio
Vorsitzender Herr Schildt

15.03.2020

Offener Brief: Hörfunkrat versteht sich als Anwalt der Hörerinnen und Nutzerinnen

Sehr geehrter Herr Schildt,
Sehr geehrte Mitglieder des Hörfunkrates,

In der [Beschwerdeordnung -> Verfahrensbeschreibung zur Behandlung von Programmbeschwerden gem. § 21 Abs. 2 der Deutschlabradio-Satzung](#) [2] heißt es:

„Der Hörfunkrat versteht sich als Anwalt der Hörer*innen und Nutzer*innen. Er begrüßt deshalb ihre Rückmeldungen zum Programm und wertet die Anregungen und die Kritik aus. Der Hörfunkrat setzt sich insbesondere mit jeder Form der Programmkritik auseinander.“

Ich habe eine [Programmbeschwerde wegen mehreren Werbebeiträgen über das Weltraumprogramm von Luxemburg](#) [3] eingereicht. Die Haltung der Vorsitzenden des Programmausschusses Frau Diener mir als "Klient" gegenüber bei der Behandlung dieser Beschwerde beschreibt das Verb abgeschmettert am besten.

Wenn ich mich an einen Anwalt wende - hier an einen Mitglied des Hörfunkrates, dann ist es für mich selbstverständlich, dass der Anwalt mir bei der Durchsetzung meiner Interessen, meiner Ansprüche hilft. Der Anwalt hilft mir mein in der Laiensprache formuliertes Anliegen in stringente, für das Gericht - hier die Öffentlichkeit - nachvollziehbare rechtlich stichhaltige Anträge zu formulieren. Der auch aus meinen Rundfunkbeiträgen bezahlter Mitglied des Hörfunkrates in der Rolle eines Anwalts unterstützt mich *wohlwollend* dabei, richtige Institutionen zu finden, um meine Anträge einzureichen.

Wenn die Vorsitzende des Programmausschusses Frau Diener in der Rolle als Anwältin des Hörers einfach die Argumentation der "Gegenseite", der Intendanz des Deutschlandfunks übernimmt - ohne mich anzuhören und ohne die Grundsätze der Beschwerdeordnung einzuhalten,

dann ist es für mich ein offensichtlicher Verstoß gegen die Pflicht, eine Anwältin "*der Hörer*innen und Nutzer*innen*" zu sein. Bei so einem Verhalten vermisse ich die unabhängige Haltung von Frau Diener als Mitglied des Hörfunkrates.

Mal angenommen, dass mein als Beschwerde wegen Verletzung der Programmgrundsätze formuliertes Schreiben [3] aus formellen Gründen tatsächlich nicht als Programmbeschwerde gewertet und berücksichtigt werden kann. Der Webseite <https://www.deutschlandradio.de/programmbeschwerden.4035.de.html> habe ich entnommen:

Der Hörfunkrat versteht sich als Anwalt der Hörer*innen und Nutzer*innen. Er begrüßt deshalb ihre Rückmeldungen zum Programm und wertet die Anregungen und die Kritik aus. Der Hörfunkrat setzt sich insbesondere mit jeder Form der Programmkritik auseinander.

Ich bitte um eine Auskunft, in welchem Gremium meine Rückmeldungen bzw. meine im [Offenen Brief an den Intendanten des Deutschlandfunks: Werbebeiträge über das Luxemburg Weltraumprogramm](#) geäußerte Anregungen und Kritik ggf. behandelt werden.

zum Nachschlagen

Der Anwalt ist der vertragliche oder gesetzliche Vertreter in Rechtsangelegenheiten, insbesondere von Privatpersonen, Unternehmen oder Institutionen gegenüber dem Staat, Behörden, Gerichten oder Unternehmen.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Anwalt>

Die deutsche Rechtsordnung sieht den Rechtsanwalt als „unabhängiges Organ der Rechtspflege“ (§ 1 BRAO). Diese „Organformel“ wurde erstmals vom Ehrengerichtshof für Rechtsanwälte in einer Entscheidung vom 25. Mai 1883 gebraucht.[30] Inhaltlich bedeutet dies, dass **der Anwalt nicht nur seinem Mandanten verpflichtet ist, sondern auch der Rechtsordnung; allerdings gehen die Interessen des Mandanten im Rahmen der Gesetze vor. Er ist so ein dem Richter und Staatsanwalt gleichgeordnetes Organ der Rechtspflege.** Der Anwalt darf deshalb vor Gericht nicht bewusst die Unwahrheit vortragen. Er darf auch nicht tätig werden, wenn er wegen desselben Streitgegenstands bereits die Gegenpartei vertritt oder vertreten hat.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Rechtsanwalt#Fachanwalt>

Quellen

- [1] Offener Brief: Hörfunkrat versteht sich als Anwalt der Hörerinnen und Nutzerinnen, 15.03.2020 - <https://hub.tschlotfeldt.de/articles/nmoplus/offener-brief-hoerfunkrat-versteht-sich-als-anwalt-der-hoererinnen-und-nutzerinnen>
- [2] Beschwerdeordnung -> Verfahrensbeschreibung zur Behandlung von Programmbeschwerden der Deutschlandradio-Satzung - <https://www.deutschlandradio.de/programmbeschwerden.4035.de.html>
- [3] Programmbeschwerde: Offener Brief an den Intendanten des Deutschlandfunks: Werbebeiträge über das Luxemburg Weltraumprogramm, 22.02.2020 - <https://hub.tschlotfeldt.de/articles/lilophon/offener-brief-an-den-intendanten-des-deutschlandfunks-luxemburg-weltraumprogramm>
- [4] Antwort der Vorsitzenden des Programmausschusses des Hörfunkrates Helga Diener - https://realtime.fyi/cloud/lilophon/Werbebeitraege_ueber_das_Weltraumprogramm_von_Luxemburg-im-Deutschlandfunk/Antwort-Vorsitzende-Programmausschusses_an_Petenten_Hrn_Wall_lux_Weltraumprogramm-geschwaerzt_2020-03-05.pdf